

Inhaltsverzeichnis

1 Gefahren der Vernetzung durch Vernetzung	1
1.1 Vernetzung – Evolution und Revolution	2
1.1.1 Gesellschaftliche Vernetzung	3
1.1.2 Wirtschaftliche Vernetzung	8
1.1.3 Kriminelle Vernetzung	15
1.2 Gefahren der Vernetzung	20
1.2.1 Gefahren der gesellschaftlichen Vernetzung	22
1.2.2 Gefahren der wirtschaftlichen Vernetzung	25
1.2.3 Gefahren durch kriminelle Vernetzung	29
2 Organisierte Kriminalität in der analogen und digitalen Welt – kriminologische Perspektive	35
2.1 Organisierte Kriminalität in der analogen Welt	36
2.1.1 Etymologie und historische Entwicklung des Begriffsverständnisses „Organized Crime“ in den USA von den Anfängen bis in die 1990er-Jahre	37
2.1.1.1 Mafia Model & Alien Conspiracy Theory	42
2.1.1.2 Ethnic Model – Queer Ladder of Mobility & Ethnic Succession Theory	47
2.1.1.3 Illegal Enterprise Model & Joint Ventures	50
2.1.1.4 Zwischenfazit	55
2.1.2 Historische Entwicklung des Begriffsverständnisses „Organisierter Kriminalität“ in Deutschland von den Anfängen bis heute	56
2.1.2.1 Phase der Suche nach Organized Crime in Deutschland	58

2.1.2.2	Phase der Entwicklung eines nationalen Begriffsverständnisses Organisierter Kriminalität	62
2.1.2.2.1	Notwendigkeit einer Definition – Dilemma der Lösung	62
2.1.2.2.2	Der zweite und dritte Versuch	66
2.1.2.2.3	Die finale Fassung	69
2.1.2.3	Phase der empirischen Validierung und Evaluation	86
2.1.2.3.1	Empirisch gestützte Existenz- und Strukturdebatte	86
2.1.2.3.2	Bundeslagebild Organisierte Kriminalität	95
2.1.3	Zwischenfazit	117
2.2	Organisierte Kriminalität in der digitalen Welt	121
2.2.1	Historische Entwicklung der Computer- und Internetkriminalität	122
2.2.1.1	Aufkommen des Phänomens	122
2.2.1.2	Begriffsgeschichte	125
2.2.1.3	Begriffsverständnis	126
2.2.1.3.1	Internationales Begriffsverständnis	126
2.2.1.3.2	Nationales Begriffsverständnis	135
2.2.2	Historische Entwicklung des Begriffsverständnisses „Organisierter Kriminalität“ im Kontext der digitalen Welt von den Anfängen bis heute	139
2.2.2.1	Begriffsverständnis	139
2.2.2.1.1	Internationales Begriffsverständnis	139
2.2.2.1.2	Nationales Begriffsverständnis	144
2.2.2.2	Existenz- und Strukturdebatte	148
2.2.2.2.1	Phase der Spekulationen	149
2.2.2.2.2	Phase der tiefgehenden Untersuchung cyberkrimineller Netzwerke	152
2.2.2.2.3	Phase der Kritik	164
2.2.2.3	Empirische Validierung und Evaluation	167
2.2.2.3.1	Internationale Untersuchungen	167

2.2.2.3.2	Nationale Untersuchungen, Bundeslagebild Organisierte Kriminalität	174
2.2.3	Zwischenfazit	189
2.3	Conclusio	197
3	Organisierte Kriminalität in der analogen und digitalen Welt – strafrechtliche Perspektive	201
3.1	Computer- und Internetkriminalität	201
3.1.1	Historische Entwicklung	202
3.1.2	Begriffsverständnis	208
3.1.3	Phänomen und strafrechtliche Erfassung	215
3.1.4	Kriminal- und Verurteilungsstatistik	224
3.1.5	Zwischenfazit	230
3.2	Organisierte Kriminalität	231
3.2.1	Mangelnde gesetzliche Grundlage	232
3.2.2	Arbeitsdefinition	243
3.2.2.1	Generelle Merkmale der Arbeitsdefinition	244
3.2.2.1.1	Gewinn- oder Machtstreben	244
3.2.2.1.2	Planmäßigkeit	246
3.2.2.1.3	Mehrpersonenverhältnis	247
3.2.2.1.4	Arbeitsteiligkeit	323
3.2.2.1.5	Dauerhaftigkeit	325
3.2.2.1.6	Erheblichkeit der Straftaten	332
3.2.2.2	Spezielle Merkmale	349
3.2.2.2.1	Gewerbliche oder geschäftähnliche Struktur	349
3.2.2.2.2	Gewalt oder andere zur Einschüchterung geeignete Mittel ...	353
3.2.2.2.3	Einflussnahme auf Politik, Medien, öffentliche Verwaltung, Justiz oder Wirtschaft	360
3.2.2.3	Ausschluss terroristischer Straftaten	363
3.2.3	Zwischenfazit	366
3.3	Conclusio	371
4	Schlussbetrachtung – Funktion und Wert des Labels Organisierte Kriminalität	375
	Literaturverzeichnis	383